

29.08.2012 – 10:00 Uhr

Hermes - Eine Handy-Oper in vier Akten / Das Migros-Kulturprozent präsentiert die Oper des Roboterkünstlers Karl Heinz Jeron in Zürich und Basel

Zürich (ots) -

Jahrelang hat sich der Künstler Karl Heinz Jeron in öffentlichen Verkehrsmitteln über die sinnlosen Telefonate seiner Sitznachbarn geärgert. Dann begann er, die Gespräche mitzuschreiben, und verarbeitete sie zu einer Oper. Aufgeführt wird sie von singenden Robotern. Am 12. und 14. September 2012 präsentiert er seine Handy-Oper in Zürich und Basel.

«Ich sitze gerade im Zug. Wo bist du?» Seitdem jeder ein Handy besitzt, finden auch privateste Telefongespräche nicht mehr nur in geschlossenen Räumen statt, sondern werden öffentlich. Der Künstler Karl Heinz Jeron begann sie aufzuzeichnen. Die Texte werden digitalisiert und von kleinen singenden Robotern aufgeführt: zwei Solisten und ein Chor. Für die Vertonung arbeitet der Künstler mit den Komponisten Robert Jähnert und Christian Rentschler zusammen. Das Bühnenbild ist eine Videoprojektion aus gemeinfreien Bildern, die zum Begriff «Libretto» gefunden wurden. Namensgeber der Oper ist Hermes, der Schutzgott der Redekunst. Die Handy-Gespräche bilden allgemeinschliche Situationen unter den Überschriften Geheimnis, Sex, Schuld und Verrat ab. In diesen vier Akten inszeniert der Künstler die mitgeschriebenen Gespräche und verwandelt Alltagssituationen in einen künstlerischen Akt.

Die Veranstaltungen beinhalten die Handy-Oper «Hermes» sowie die Aufführung von Terry Rileys «In C» durch das Roboterorchester. In Zürich referiert Karl Heinz Jeron zudem über seine Projekte.

Mittwoch, 12. September 2012, 20 Uhr, Kunstraum Walcheturm, Kasernengasse 20, Zürich Freitag, 14. September 2012, 20 Uhr, Haus für elektronische Künste, Oslostrasse 10, Basel

Infobox :digital brainstorming Der Siegeszug der digitalen Medien ist mehr als eine technische Innovation. Was wir heute erleben, ist ein epochaler Medienumbruch: Der Computer ist zum Leitmedium der Gegenwart geworden. Die Veranstaltungsreihe :digital brainstorming des Migros-Kulturprozent verfolgt die Spuren dieses Medienumbruchs und erforscht mit dem Publikum die neuen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Konzept und Realisation: Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Haus für elektronische Künste Basel und dem Kunstraum Walcheturm Zürich

Weitere Informationen zum Künstler und zur Veranstaltung, Bildmaterial in hoher Auflösung und weiterführende Links zum Thema finden sich unter www.digitalbrainstorming.ch und <http://portfolio.jeron.org>.

* * * * * Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100723814> abgerufen werden.